

Gesellschaft | Fuchs / Goetz: Geheimer Krieg

Die Autoren machten sich auf den Weg, um herauszufinden, ob es ein *top secret Germany* gibt, das nicht in öffentliche Strukturen eingebunden ist und sich demokratischer Kontrolle entzieht. Wie sehr sind deutsche Behörden in die militärischen Strategien der USA eingebunden? Machen sich deutsche Behörden zum willfährigen Handlanger amerikanischer Kriegsführung? Christian Fuchs und John Goetz gingen auf Reise »in ein unbekanntes Deutschland«, in »eine geheime Welt«. Von **WOLF SENFF**



Alles, was geschieht, findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Das ist die eiserne Grundregel. So wurde die US-Zentrale in Stuttgart, von der aus die Drohnen-Angriffe in Afrika gesteuert werden, im Jahr 2007 in einem diskreten Gespräch mit Außenminister Steinmeier genehmigt und, wie schnell es manchmal gehen kann, wenige Tage später eingerichtet. Ein diesbezüglicher Vertrag mit völkerrechtlicher Geltung, der nach öffentlicher Debatte vom Parlament beschlossen worden wäre, existiert nicht - über diese Dinge soll der Deckel gehalten werden, diese Angelegenheiten werden an der deutschen Bevölkerung vorbei implementiert.

Genau wie damals in der DDR

Die Autoren zeigen an vielen Beispielen, wie tief reale operative militärische Strukturen der USA in Deutschland verankert sind. Die jeweiligen Bundesregierungen stellen sich seit Jahrzehnten öffentlich taub und sind den militärischen Interessen des kriegführenden Amerika devot und anstandslos zu Diensten. Wenn man solche Sätze aufschreibt, muss man tatsächlich einen Augenblick innehalten, um sich zu besinnen.

Verhältnisse wie seinerzeit in der DDR in ihrer Beziehung zur großen sozialistischen Brudernation, der UdSSR, nicht wahr? Exakt. Amüsiert schmunzelnd lesen wir darüber in den Geschichtsbüchern. Und? In welchem Jahr leben wir? 2014? Nachtigall, ick hör' dir trapsen? Nein, das geht nicht in einen Kopf.

Nein, Deutschland hat sich nie beteiligt, nie

Von Stuttgart und Ramstein aus wird der geheime Drohnenkrieg der USA mitgeplant und gesteuert, die CIA etablierte weltweit die jedem Völkerrecht hohnsprechenden Geheimgefängnisse mithilfe der Frankfurter Logistikzentrale, beflissene deutsche Beamte verhören Immigranten aus Somalia und leiten die Information routinemäßig an die amerikanischen Behörden weiter. All das vor dem Hintergrund, dass US-Geheimdienste ungeniert deutsche Glasfaserkabel anzapfen und Millionen Bundesbürger abhören.

Im Übrigen gibt es denkwürdige Episoden wie diejenige von den zwei deutschen Agenten in der französischen Botschaft in Bagdad, 2006, die in ihrer geheimen Aufklärung »hilfreicher für uns waren als fünftausend Soldaten«, wie Spider Marks erklärte, seinerzeit Leiter der US-Aufklärung im Irak. Man staunt, wie professionell derartige Aktivitäten vor den Augen der Öffentlichkeit verborgen werden. Nein, Deutschland hat sich nie am Irakkrieg beteiligt. Davon kann keine Rede sein. Ehrenwort.

[Geheimer Krieg](#) ist ein breit angelegtes investigatives journalistisches Projekt. Das Buch erscheint in zweiter Auflage, es ist eine groß angelegte Gemeinschaftsproduktion innerhalb des NDR und der Redaktion *Panorama*. Auch die *Süddeutsche Zeitung* schloss sich diesem Projekt an. Man darf hoffen, dass der journalistische Mainstream sich nach und nach deutlicher für kritische journalistische Arbeit öffnet.

| WOLF SENFF

Titelangaben

[Christian Fuchs, John Goetz: Geheimer Krieg](#). Wie von Deutschland aus der Kampf gegen den Terror gesteuert wird

Reinbek: Rowohlt 2013

254 Seiten. 19,95 Euro

Reinschauen

[Facebookseite zum Buch](#)

[Internetseite »Geheimer Krieg«](#)

[»US-Behörden lügen seit Jahren«](#) - Wolf Senff interviewt Medea Benjamin

[Pannen, Fehleinschätzungen](#) - Wolf Senff zu Medea Benjamin: Drohnen-Krieg

[Ausgebuffte Kampagnen](#) - Wolf Senff zu Peter Strutynski (Hg.): Töten per Fernbedienung. Kampfdrohnen im weltweiten Schattenkrieg